

	<p>Object: Äquatorialsonnenuhr, Augsburger Typ</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventory number: WLM 1968-347</p>
--	--

Description

Die achteckige Grundplatte aus Messing ruht auf der silbernen Kompassbüchse, die in einer großen Öffnung von der Unterseite angeschraubt ist. Der Kompass (Durchmesser 2,7 cm) hat die lateinischen, mit einem Linienkreuz verbundenen Haupthimmelsrichtungen „OR“, „ME“, „OC“, „SE“ und die Missweisungskorrektur 20° mit einem Pfeil. Die Kompassnadel ist aus gebläutem Stahl von gedrungener Figur. An der Westseite ist der Polhöhenbogen für 10°–90°.

Der Skalenring mit III–XII–IX mit Halbstundenmarken, die Linien fortgesetzt an der inneren Schmalseite. Der Ring ist an der Südseite verjüngt. Auf einem Querstab mit Feder ist der einseitige Polstab befestigt.

Auf der Unterseite der Kompassbüchse sind die Polhöhen, „Eleua Poli.“, für Augsburg, Paris und Krakau sowie die Signatur „Schretege“ für Johann Nepomuk Schrettegger. Auf der Unterseite der Grundplatte sind zwei alte Inventarnummern aufgetragen: „247“ und „3402“.

Die Grundplatte weist Zonen mit einfachen Linien und Zickzack-Bändern auf, kurze Linien auf dem Kompass und an der Südseite des Skalenrings.

Basic data

Material/Technique: Messing, Silber, Stahl, Glas
Measurements: Länge: 5 cm, Breite: 5 cm

Events

Created	When	1800-1850
	Who	Johann Nepomuk Schrettegger (1764-1843)
	Where	Augsburg
Was used	When	
	Who	Arthur Junghans (1852-1920)
	Where	
Was used	When	
	Who	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Landesgewerbeamt Baden-Württemberg
	Where	

Keywords

- Compass
- Equatorial sundial
- Sundial

Literature

- Bobinger, Maximilian (1966): Alt-Augsburger Kompaßmacher: Sonnen-, Mond- und Sternuhren, astronomische und mathematische Geräte, Räderuhren. Augsburg
- Zinner, Ernst (1967): Deutsche und niederländische astronomische Instrumente des 11. - 18. Jahrhunderts /. München